

## Was ist Amateurfunk?

Funk trifft man heutzutage auf Schritt und Tritt: ob Mobiltelefon, Fernsehsender, DVBT, WLAN, Funkübertragungen sind in der heutigen Zeit unverzichtbar. Auch Funkamateure sind überall: auf der ISS, (internationale Raumstation) in einer Antarktisstation, auf Schiffen, kleinen Karibikinsel und natürlich auch im Duisburger- Süden, Buchholz. Weltweite Funkkontakte sind per Kurzwelle oder über Amateurfunksatelliten möglich. Mit einem dünnen Antennendraht im Garten kann man nicht nur bei Funkverbindungen seine geografischen, sondern seine sprachlichen Kenntnisse vertiefen. Dazu genügt möglicherweise schon die Energie einer Taschenlampe.

Funkamateure dürfen ihre Sender und Empfänger selbst bauen, experimentieren mit Antennen, basteln Elektronikschaltungen und nutzen Computer für neue digitale Übertragungsarten.

Was sind die Voraussetzungen?

Für den Sendebetrieb als Funkamateur ist ein Rufzeichen erforderlich. Dieses erteilt die Bundesnetzagentur nach einer erfolgreich abgelegten Amateurfunkprüfung.

Der Deutsche Amateur-Radio-Club e.V. L16, Duisburg - Huckingen bietet regelmäßig entsprechende Ausbildungskurse an. Bei diesen erlangt man die erforderlichen Kenntnisse Technik, Betriebstechnik sowie Gesetze (z.B. Amateurfunkgesetz) und Vorschriften.

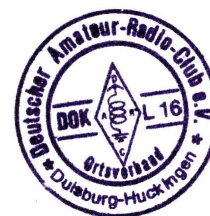
Der Empfang von Amateurfunksendungen ist jedem ohne besondere Genehmigung gestattet.

Info L16: [www.darc.de/l16](http://www.darc.de/l16)

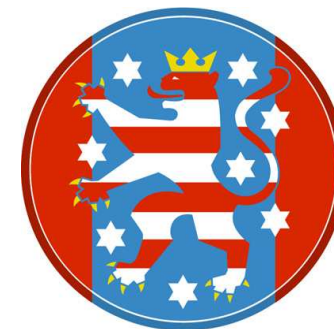
Burgenaktivitäten werden auf <http://www.cota-team-germany.com>

<http://sites.google.com/site/castlesonair/>

angekündigt. Bitte meldet geplante Aktivitäten an: [dl5awi@t-online.de](mailto:dl5awi@t-online.de)



COTA- TEAM- GERMANY



Das **Cota-Team-Germany** ist eine Interessengemeinschaft aus DARC e.V. Mitgliedern der gesamten Bundesrepublik und möchte mit dem Projekt **"COTA" (CASTLE ON THE AIR)** eine Plattform für Portabel-Aktivitäten an und auf Burgen und Schlössern schaffen mit einheitlichen Richtlinien. Wir rufen alle Distrikte auf, zur Förderung von Out-Door-Aktivitäten eigene Burgen-Diplome heraus zu geben. Es liegt in unserem Interesse die Portabel-Aktivitäten zu fördern und damit auch eine neue Qualität der Öffentlichkeitsarbeit für den DARC e.V. zu bahnen.

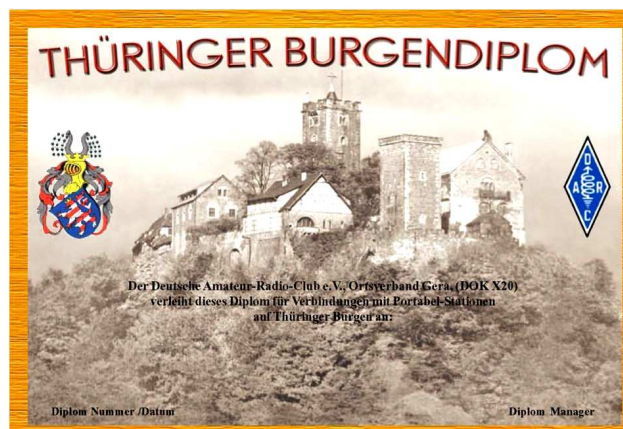


### Kontaktadressen:

<http://www.cota-team-germany.com>

E-Mail: [dr1cota@gmx.de](mailto:dr1cota@gmx.de)

[dl5awi@t-online.de](mailto:dl5awi@t-online.de)



Der Deutsche Amateur-Radio-Club e.V., Ortsverband Gera (DOK X 20) gibt das Thüringer Burgen-Diplom heraus, das von Funkamateuren und entsprechend von SWLs beantragt werden kann. Es zählen alle Verbindungen nach dem 1. Januar 2003 mit Portabel (/p)-Stationen, die sich im Umkreis von maximal 500Meter von einer Burg oder eines Schlosses in Thüringen aufhalten. Jede Burg und jedes Schloß haben eine „Thüringer-Burgen-Nummer“ (THB). Die THB-Nummer sollte von den /p-Stationen deutlich auf der QSL-Karte vermerkt werden. Eine Liste der THB-Nummern kann mit SASE beim Diplommanager angefordert bzw. hier abgerufen werden. Für einen Diplomantrag kann jede THB-Nummer nur einmal unabhängig vom benutzten Band verwendet werden.

Zum Beantragen des Diploms benötigen  
DL-Stationen 10 verschiedene THB-Nummern  
Andere EU-Stationen 7 verschiedene THB-Nummern  
DX-Stationen 5 verschiedene THB-Nummern

Das Diplom kann in allen Betriebsarten, auch gemischt, außer in Packet Radio beantragt werden. Bei entsprechendem Nachweis kann das Diplom auch für ein Band oder in einer Betriebsart ausgestellt werden. Aufgrund der großen Resonanz des Burgendiploms (und um OMs, die das Diplom bereits "in der Tasche" haben, einen Anreiz zum Weitermachen zu geben), gibt es jetzt auch Sticker zum Diplom: einen silbernen für 50 bestätigte Burgen, einen goldenen für 75 bestätigte Burgen sowie ein Schmuckbrett aus Edelmholz in Wappenform mit der Größe 25 x 30 für 100 bestätigte Burgen. Der Preise betragen pro Sticker 2,10 Euro (bitte in Briefmarken) sowie für das Schmuckbrett 25,- Euro. Der Diplomantrag wird mit einer bestätigten Aufstellung vorhandener QSL-Karten (GCR-Liste) und der Gebühr von 5 Euro oder 5 US-Dollar an folgende Anschrift geschickt:

Jürgen Häring, DL8GG  
Waldstrasse 22  
D-07589 Münchenbernsdorf / Germany



Der Deutsche Amateur Radio-Club e.V. Ortsverband Oberhausen (L18) gibt dieses Diplom heraus, das von Funkamateuren und entsprechend von SWL's. Es zählen alle Verbindungen nach dem 01. Januar 2007 mit /p- Stationen, die sich im Umkreis von 500 Meter oder einer Burg oder eines Schlosses im Ruhrgebiet (Distrikt L) aufhalten. Jede Burg und jedes Schloß haben eine Ruhr-Burgen-Nummer (RBN). Die RBN-Nummer sollte von den /P - Stationen genannt und deutlich auf der QSL-Karte vermerkt werden. Jede RBN-Nummer kann nur einmal, unabhängig vom benutzten Band genutzt werden.

Für einen Diplomantrag benötigen:  
DL-Stationen 7 verschiedene RBN-Nummern  
andere EU-Stationen benötigen 5 verschiedene RBN-Nummern  
DX-Stationen 3 verschiedene RBN-Nummern

Alle Bänder und alle Betriebsarten, auch gemischt, außer Packet-Radio und Echolink, können benutzt werden. Bei entsprechendem Nachweis kann das Diplom auch für ein Band, oder eine Betriebsart ausgestellt werden.

Das Diplom ist mehrfarbig auf etwa 200Gramm schweren, holzfreien, matten Karton gedruckt

Der Diplomantrag ist mit einer bestätigten Aufstellung vorhandener QSL-Karten (GCR-Liste) und der Gebühr von 7 Euro (DL-Stationen) bzw. 10 Euro oder 13 US \$ (EU / DX-Stationen) an folgende Anschrift zu senden:

Stefan Dix, DL1ATR  
Teutoburger Str. 195 A  
46119 Oberhausen  
Germany